

SPIEGELN, SPIEGELN AN DER WAND
WER HAT DIE
SCHÖNSTEN HÜHNER IM
ST. WENDELER LAND



KREISSTAMMSCHAU 2023
KREIS ST. WENDEL
MEHRZWECKHALLE WINTERBACH
25.-26. NOVEMBER
SA 10:00-18:00, SO 10.00-17:00 UHR



Programm

Öffnungszeiten für Besucher:

Samstag, 25. November 2023 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 26. November 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Abholung der gekauften Tiere sonntags 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
wir bieten an beiden Tagen Kaffee,
Kuchen und einen kleinen Imbiss an



Wir freuen uns besonders auf die Jäger mit ihrem Naturmobil
sie haben in ihrer reichhaltigen, naturpädagogischen
Präparatesammlung auch ein Tier, das Hühnerhalter im
Allgemeinen nicht so gerne sehen.



Informationen für Züchter

Meldeschluss:	Sonntag 05. November 2023
Einlieferung der Tiere	Donnerstag, 23. November 2023 ab 15.00 Uhr
Bewertung:	Freitag, 24. November 2023 ab 07.30 Uhr
Aussetzen der Tiere:	Sonntag, 26. November 2023 ab 17.00 Uhr
Preisgeldauszahlung:	Sonntag, 26. November 2023, ab 15.00 Uhr

offizielle Eröffnung und Preisverleihung
mit dem Schirmherrn Landrat Udo Recktenwald
Samstag, 25. November 2023, 18.00 Uhr
in Anschluss Züchterabend

Ausstellen kann jeder Züchter / Züchterin, der /die Mitglied eines Ortsvereins im
KV St. Wendel ist. Maßgebend sind die AAB des BDRG; soweit diese nicht durch
Sonderbestimmungen geändert sind. Weitere Informationen und die Anmelde-
unterlagen können Sie anfordern unter verein@rgzv-phoenix.org

Impressum

RGZV „Phönix“ Winterbach
e.V. im Vereinsregister des Amtsgerichts St. Wendel

Vorsitzende
Daniela Weiland, Wellwiesstraße 17, 66606 Winterbach
verein@rgzv-phoenix.org

Fotos: pixabay.com, Müller Günther
Gestaltung: Elke Schön
Druck: Flyeralarm.com
Oktober 2023





Grußwort des Schirmherrn Landrat Udo Recktenwald

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Kreisstammschau der Rassegeflügelzüchter St. Wendel übernommen. Am 25. und 26. November heiße ich Sie herzlich willkommen in Winterbach und wünsche Ihnen viel Spaß bei der Ausstellung.

Die Rassegeflügelzucht ist für viele ein interessantes Hobby mit vielfältigen Möglichkeiten der Zucht. Es ist ein zeitaufwändiges Hobby, das einen wichtigen Beitrag leistet zur Erhaltung unserer Tierwelt und deren artgerechter Haltung.

Der Winterbacher Verein hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bis heute einen Namen über die Grenzen des Saarlandes hinaus gemacht, Tagungen und zahlreiche Schauen wurden vom RGZV „Phönix“ organisiert und durchgeführt. Die diesjährige Schau wird wieder eine große Auswahl an Tieren in verschiedenen Farben, Formen und Rassen zeigen.

Mein Dank gilt den Verantwortlichen im Kreisverband und den zahlreichen Helfern, die viel Arbeit und Herzblut in die Vorbereitung und Durchführung der Kreisstammschau gesteckt haben. Allen Gästen wünsche ich angenehme Stunden in Winterbach und allen Züchtern „Gut Zucht“.

St. Wendel, im November 2023

A handwritten signature in blue ink, reading "U. Recktenwald", written in a cursive style.

Udo Recktenwald
Landrat



Grußwort des Bürgermeisters Peter Klär



vom 19.10.2023

Kreisstammschau der Rassegeflügelzüchter in Winterbach

Im Hinblick auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung für unsere Jugend sorgt die bunte Palette der Vereinsaktivitäten für eine Bereicherung des Gemeinschaftslebens in unserer Stadt und erfüllt zudem eine wichtige soziale Funktion. Im Falle der RGZV „Phönix“ Winterbach stehen die Aktivitäten zudem im Dienst einer guten Sache. Steht hier doch der verantwortungsbewusste Umgang zwischen Mensch und Tier im Mittelpunkt. Das wird der Verein bei der Kreisstammschau der Rassegeflügelzüchter im Kreisverband St. Wendel in der Winterbacher Mehrzweckhalle sicher einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Die Liebhaber der Rassegeflügelzucht werden mit der Auswahl an Tieren der verschiedensten Farben, Formen und Rassen einen Überblick über den derzeitigen Stand der einheimischen Zucht vermitteln. Die Schau zeigt aber auch, wie viel Zeit und noch mehr Herzblut die begeisterten und engagierten Züchter in die Vereinsarbeit gesteckt haben. Der RGZV „Phönix“ Winterbach hat sich durch seine Aktivitäten in den vergangenen Jahrzehnten bis zum heutigen Tag einen Namen über die Grenzen des Saarlandes hinaus gemacht.

Es freut mich besonders, dass dieser engagierte Verein die Aufgabe erhielt, die Kreisstammschau der Rassegeflügelzüchter im Kreisverband St. Wendel auszurichten und so das Freizeitangebot in unserer Stadt um eine weitere interessante Facette zu ergänzen. So tragen die Organisatoren auch dazu bei, das Image unserer Stadt als vielfältiges und jugendfreundliches Veranstaltungszentrum weiter auszubauen.

Allen Züchtern und Gästen wünsche ich abschließend viele angenehme Stunden auf dieser interessanten Schau.

Ihr

Peter Klär
Bürgermeister der Kreisstadt St. Wendel



Grußwort des Ortsvorstehers Gerhard Weiland

Der Rassegeflügelzuchtverein „Phönix“ hat seit seiner Gründung mit großem Engagement und Erfolg die Interessen der Rasse- und Ziergeflügelzucht nicht nur landes- und bundesweit, sondern auch international stets vertreten. Viele Impulse und Initiativen zum Wohle der Rasse- und Geflügelzucht gingen von Winterbach aus. Mit Stolz kann der Verein auf seine Geschichte zurückblicken. Ob internationale Schauen, Landes- oder Kreisschauen – immer wieder stand Winterbach im Mittelpunkt der Rassegeflügelzucht. In diesem Jahr laden die Züchter und Züchterinnen des Kreises zu einer Stammschau in die Mehrzweckhalle ein.

Ich freue mich über das Engagement der Vereinsmitglieder, die eine – nicht nur für Geflügelzüchter – attraktive und interessante Ausstellung ermöglichen. Die Liebhaber der Rassegeflügelzucht vermitteln mit einer großen Auswahl an Tieren verschiedenster Farben, Formen und Rassen einen Überblick über den derzeitigen Stand der einheimischen Zucht. Aufgrund der Vielfalt von ausgestellten Geflügelrassen dürfte in züchterischer Hinsicht wieder eine Augenweide vorzufinden sein.

Ich wünsche dem Vorstand weiterhin eine glückliche Hand in der Vereinsführung und den Mitgliedern für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele positive züchterische Ergebnisse.

Der Ausstellung wünsche ich den wohlverdienten Erfolg und den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Stadtteil.

Winterbach, im November 2023

**Gerhard Weiland
Ortsvorsteher**



Grußwort des Landesverbandsvorsitzenden und Kreisvorsitzenden KV St. Wendel

Im Namen des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter St. Wendel heiße ich alle Besucherinnen und Besucher, sowie alle Ausstellerinnen und Aussteller der Kreisstammschau des Kreisverbandes St. Wendel in der Mehrzweckhalle in Winterbach recht herzlich willkommen.

Es hätte so schön werden können. Corona spielt bis dato in unserer Gesellschaft keine Rolle mehr. Aber aufgrund der aktuell angespannten Aviären Influenza-Seuchenlage sind im Hinblick auf die Durchführung unserer Geflügelschauen kurz-/mittelfristig zusätzliche veterinärbehördliche Auflagen zu erwarten. Für die Teilnahme an den Schauen In Erfurt und in Leipzig ist eine klinisch tierärztliche Untersuchung frühestens 7 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung gefordert. Sollten diese überzogenen und unverhältnismäßigen Auflagen Bestandteil der Veterinärbestimmungen zur Durchführung von Ausstellungen werden und auch für kleinere Schauen gelten, so sind diese nicht mehr durchführbar, weil die Auflagen ganz einfach nicht zu erfüllen sind.

Die bisherigen Probleme für uns Rassegeflügelzüchter sind weiterhin präsent und werden immer gravierender. Aufgrund von fehlendem Nachwuchs, der wegen Überalterung der Mitglieder wegbrechenden Züchterbasis und der immer umfangreicher und immer stringenter werdenden Auflagen für die Haltung von Geflügel, stehen wir vor großen Problemen. Sorgen bereitet uns auch die immer geringer werdende Anzahl von Ortsvereinen in den Kreisverbänden. Ein trauriger Beleg dafür ist die Auflösung des KIZV Gehweiler im vergangenen Jahr und die Auflösung des GZV St. Wendel in diesem Jahr – der St. Wendeler Verein feierte zusammen mit KV St. Wendel im Jahre 2021 sein 100jähriges Bestehen.

Zudem führen viele Ortsvereine keine Schauen mehr durch, weil aufgrund der Altersstruktur im Verein die anfallenden Arbeiten nicht mehr bewerkstelligt werden können. Hier wird es künftig auch immer schwieriger werden, die für die Verbandsebene notwendige Organisation ehrenamtlich zu erhalten – man findet kaum noch Zuchtfreunde, die Vorstandsarbeit machen wollen.

Es freut mich, dass der RGZV „Phönix“ Winterbach die Aufgabe übernommen hat, die Stammschau unseres Kreisverbandes St. Wendel in der MZH in Winterbach durchzuführen.

Mein Dank gilt auch den Züchterinnen und Züchtern der Ortsvereine, die sich bereit erklärt haben, hier ihre schönsten Tiere in all ihrer Rasse- und Farbenvielfalt zu präsentieren. Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen - herzlichen Dank für ihre Hilfe.

Den Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich die erhofften Erfolge, der Veranstaltung ein gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Betrachten der Rassevielfalt unseres Geflügels.

Volker Rauber

Landesverbandsvorsitzender
Kreisvorsitzender KV St. Wendel



Grußwort der Vereinsvorsitzenden und Ausstellungsleiterin Daniela Weiland

Ein herzliches Willkommen an alle Besucher, Zuchtfreunde und Aussteller!

Es ist uns eine Freude Sie in diesem Jahr auf unserer Kreisstammschau in Winterbach begrüßen zu können. Wir, der RGZV „Phönix“ Winterbach, hat in der Vergangenheit schon viele namhafte Ausstellungen auf die Beine gestellt und trägt seit fast 100 Jahren zur Arterhaltung bei. Unsere Züchter haben sich nicht nur auf der Lokal- oder Kreisebene, sondern auch auf Landes- und Bundesebene einen Namen gemacht.

Der „Geflügelzuchtverein Winterbach“ entstand im Jahre 1928 auf Initiative des damaligen Kreisvorsitzenden Wilhelm Schmidt. Im Jahre 1977 erfolgte die Umbenennung in „Geflügelzucht- Vogelzucht- und Vogelschutzverein Phönix Winterbach“ und mit der Verabschiedung der neuen Satzung am 1. April 1992 die Eintragung in das amtliche Vereinsregister unter dem Vereinsnamen RGZV „Phönix“ Winterbach e.V.

Die Probleme der Neuzeit haben dazu geführt, dass viele Züchter ihr Hobby nicht mehr betreiben. Mit unseren Ausstellungen wollen wir Ihnen unser wunderschönes Hobby näherbringen. Ohne uns Geflügelzüchter gäbe es viele Hühnerrassen nicht mehr und ohne unsere Rassehühner gäbe es auch keine Hochleistungs- Legehühner. Ich selbst habe als Jugendzüchter im Verein angefangen und züchte seit über 30 Jahren Hühner, was mir viel Freude bereitet. Wer einmal mit dem „Hühnervirus“ infiziert wurde bleibt auch dabei.

In den letzten Jahren zeigt sich, dass der Trend von eigenen Hühnern zur Selbstversorgung wieder ansteigt. Durch Corona wurde dieser Trend noch gesteigert das Frühstücksei von eigenen Hühnern aus dem eigenen Garten zu bekommen. Für Viele ist das Huhn mittlerweile kein reines Nutztier mehr, sondern auch Familienmitglied. Wir sollten versuchen, aus diesen Tierhaltern Züchter zu machen, um gewisse Rassen zu erhalten. Vielleicht kann dies ein kleiner Schritt zum Erhalt unseres schönen Hobbys sein.

Ich danke Allen, die zum Gelingen dieser Schau beigetragen haben und hoffe, dass wir in fünf Jahren unser 100jähriges Bestehen gemeinsam feiern können.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Weiland

1.Vorsitzende des RGZV „Phönix“ Winterbach

...

Advent, Advent und Lichterglanz

in unser Gärtnerei

ab Montag, 20. November 2023

(während unseren Öffnungszeiten)

Adventkränze, Gestecke, viele festliche
Dekorationen und gewächshausfrische
Weihnachtssterne.



Gärtnerei – Blumenhaus

Müller



St. Wendel-Winterbach • Seitersstr. 9 • Tel. (06851) 5274

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Unser Namensgeber - Das Phönix-Huhn



Zeus mit seinen Damen Winnie, Wendy und Wicky ist in unserer Voliere zu bewundern

Das Phönix-Huhn zählt zu den Langschwanzhühnern und den schönsten Hühnerrassen überhaupt. Die Tiere stammen ursprünglich von dem chinesischen Onagadori Huhn ab. Bei diesem unterliegen Schwanz- und Sattelgefieder nicht der Mauser und wachsen immer länger.

Als das erste Onagadori Huhn 1878 nach Deutschland kam stellte man schnell fest, dass es für das Klima hierzulande nicht geeignet war. Um das Huhn etwas wetterfester zu machen kreuzte man „Altenglische Kämpfer“ ein und voila, das erste Phönix-Huhn war entstanden. Phönix Hühner sind trotz ihrer Kampfhuhn-Einschläge nicht aggressiv und lassen sich gut zähmen. Auch die Küken werden von der Bruthenne gut und lange geführt.

Übrigens:

Die Mauser bei Hühnern ist das, was der Fellwechsel bei Hund und Katze ist.

Federn haben einen Verschleiß und nutzen sich ab.

Hühner wechseln ihr Federkleid einmal im Jahr. Während dieser Zeit können sie ganz schön zerrupft aussehen.

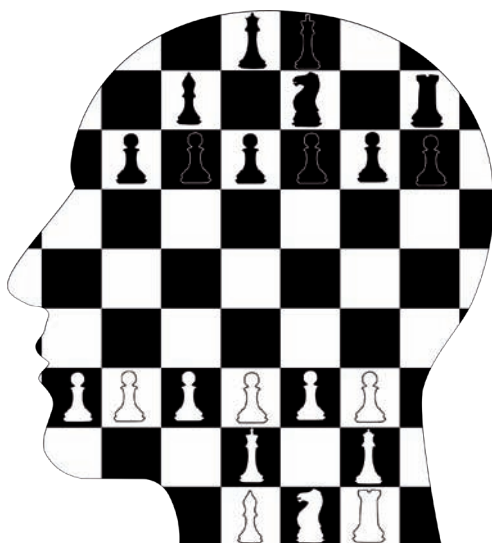


Zug um Zug ein Pilschen rein, im "Schachmatt" läßt's sich gemütlich sein!

"Schachmatt"

die gemütliche Kneipe-nicht nur für Schachspieler

"Schachmatt"Vereinslokal des SC Turm Winterbach e. V.
66606 St. Wendel-Winterbach, Brunnenstraße 4, Telefon (06851) 68 00



Ausstellungssaison- Erntedankfest der Züchter



Stolzer Brahma Hahn eines Vereinsmitgliedes
Fotograf: Müller Günther

Züchter präsentieren ihre Tiere, um zu sehen, ob ihre züchterischen Bestrebungen der letzten Monate erfolgreich waren. Die Aufzuchtzeit beträgt je Rasse und Art gut 5-8 Monate. Bewertet wird nicht die Leistung in Form von Eiern und Fleisch. Die Ausbildung der Rassemerkmale der Tiere in punkto Form, Gefieder und Erscheinungsbild sind hier maßgeblich. Die Bewertung erfolgt nach einem festgelegten Standard für jede Rasse und jede Farbe. Man orientiert sich dabei an den Vorgaben des BDRG (Bund deutscher Rasseglügelzüchter) Seit ca. 100 Jahren führen die Bewertung der Tiere speziell ausgebildete Preisrichter durch. Ziel des Ausstellungswesens ist es, die Besten in einer Rasse und deren Farbschläge zu bestimmen.

Übrigens:

Das größte Huhn der Welt ist ein Brahma Hahn und heißt Merakli. Er ist etwa einen Meter groß und 7,7 Kilogramm schwer.

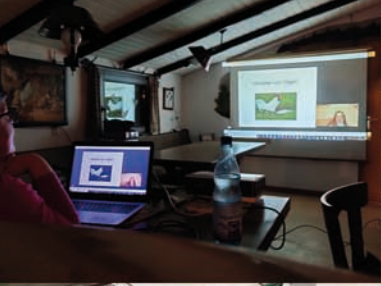
Seramas sind die kleinsten und leichtesten Zwerghühner der Welt. Sie werden nur zwischen 15 und 25 cm groß, sie wiegen zwischen ca 200 g





Auf der Phönix
...ist was los





SCHU CONTAINER GmbH



Sind Sie auf der Suche nach einem erfahrenen Containerdienst?
Wir bieten Ihnen Lösungen für alle Ansprüche –
zur Entsorgung von Bauschutt, Glas,
Sperrmüll und vielem mehr.

Vertrauen Sie uns und unserer Fachberatung.



06853 2222



info@schu-container.de



www.schu-container.de

Tierpädagogisches Angebot der Geflügelzüchter

Kükenschlupfprojekt

Jedes Jahr im Frühjahr ist es wieder soweit, Volker wärmt Eier vor und das hat einen ganz bestimmten Grund. Er stellt sich den Wecker und legt im drei Stunden Takt Bruteier in seine Brutmaschine. Damit hat er die größtmögliche Sicherheit, dass Kinder während der Unterrichtszeiten den Schlupf eines Kükens live und in Farbe beobachten können. Wer sowas schon einmal erlebt hat, der kann bestätigen, dass das ein faszinierender Vorgang ist.



Volker und Zuchtfreunde aus dem Landkreis gehen in Grundschulen und Kindergärten um den Kindern dieses Ereignis zu zeigen. Die Projekte werden sehr engmaschig von den Züchtern begleitet. Die Eier werden vorbebrütet und kommen erst kurz vor dem Schlupf in Schaubrüter in den Einrichtungen. Der Schlupftermin wird so gewählt, dass die Küken zu Beginn der Woche das Licht der Welt erblicken. Die Züchter kontrollieren die Schlupfbedingungen und schauen täglich nach dem Rechten. Dabei sind sie in engem Kontakt zu den Erziehern und Lehrern. Natürlich gibt es auch Anschauungsmaterial und die Fragen der Kinder werden in einer Fragestunde beantwortet. Ab samstags sind die Küken wieder im Kreise ihrer Geschwister beim Züchter zu Hause. Sie werden, wie ihre Artgenossen, den erforderlichen Impfungen zugeführt und dürfen zu tollen Hühnern heranwachsen. Vielleicht seht ihr sie wieder auf der Ausstellung und sie gewinnen einen Preis.

Diese ehrenamtlichen Einsätze sollte man an dieser Stelle einmal honorieren. Die Küken sind nicht nur Anschauungsobjekte, sie tragen als ausgesuchte Zucht-tiere auch wertvolles Genmaterial. Es gibt einige Eigenschaften, wie zum Beispiel ein schwarz-blau schillerndes Gefieder oder ein bestimmtes Muster auf den Federn, die nicht dominant vererbt werden. Sie können nur durch fachmännisches Auswählen der Elterntiere erhalten bleiben. Den Züchtern, die diese Projekte begleiten, möchten wir an dieser Stelle einmal herzlich danken.

Lohnbrut beim RGZV Phönix Winterbach

Gerne können Sie uns ihre Eier anvertrauen,
sprechen Sie uns an





AUTOHAUS

PEUGEOT

Schlick

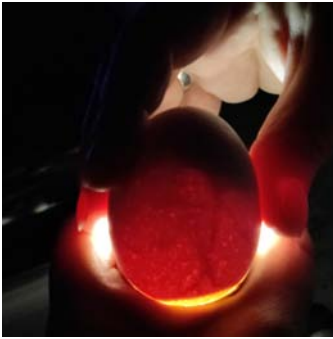
GmbH & Co. KG

Freie Tankstelle mit Shop • Textil-
Schonwaschanlage
Kfz-Reparaturwerkstatt mit Lackiererei

Tholeyer Straße 108 • Alsweiler

 0 68 53 / 22 45

www.auto-schlick.de



Vom Ei zum Küken in 21 Tagen

Bereits nach 12 Stunden erkennt man in einem bebrüteten Ei einen kleinen weißen Fleck auf dem Eigelb. Beim Schieren (Durchleuchten) der Eier sieht man ab dem 4. Tag die Blutgefäße. Sie sehen aus wie ein Spinnennetz und ernähren den Embryo.



Ab dem 20. Tag unterhält sich das Küken mit seiner Mutter, man hört es im geschlossenen Ei schon piepsen.

Der Schnabel ist bereits hart.

Am 21. Tag drückt das Küken mit seinem Eizahn ein Loch in die Schale.



Die Schale komplett aufzudrücken ist sehr anstrengend und das Küken ist erschöpft. Während es sich ausruht kann es in aller Ruhe trocknen.



Ein Wunder der Natur!

Nach nur 21 Tagen ist aus unserem Ei ein wunderschönes Küken geschlüpft.

Es ist anfänglich etwas wacklig auf den Beinen, aber nach wenigen Stunden flitzt es umher und kann selbständig essen und trinken.



***BAU- UND
BRENNSTOFFE***

***TELEFON
(06854) 8596***

Fun facts - was du schon immer über Hühner wissen wolltest

1. Hühner sind Dinosaurier

Was haben ein Tyrannosaurus rex und ein Huhn gemeinsam? Eines der größten Landraubtiere, die auf unserem Planeten gelebt haben, und der Vogel, dem wir unser Frühstücksei verdanken, sind nahe Verwandte. In einem 2003 gefundenen fossilen Oberschenkelknochen stießen die Paläontologen auf eine Sensation, selbst Alligatoren sind nicht so eng verwandt mit den Dinosauriern wie die Vögel, berichten die Wissenschaftler.



2. Hühner sind freundliche Persönlichkeiten

Je nach Rasse können Hühner sehr zahm und freundlich sein. Manche Hühner mögen es sogar, wenn sie auf dem Arm gehalten werden.

3. Für Hühner ist die Familie wahnsinnig wichtig

Jedes Huhn hat in der Gruppe einen ganz bestimmten Platz – das nennt sich „Hackordnung“. So weiß jeder sofort, wer der Chef ist. Hühner führen enge Freundschaften. Sie haben eine eigene Sprache und unterhalten sich mit unterschiedlichen Lauten. Wenn Gefahr droht, warnen sie sich gegenseitig.



5. Hühner wissen, wer ihre Besitzer sind

Hühner können bis zu einhundert menschliche Gesichter erkennen. Das bedeutet, dass sie nicht lange brauchen, um zu erkennen, wer die nette Person ist, die sie jeden Morgen füttert.

6. Hühner lieben Musik

Wusstest du, dass jedes Huhn einen eigenen Musikgeschmack hat? Manche Hühner stehen auf Rockmusik, andere mögen klassische Musik. Wenn du auf ein Huhn triffst, solltest du trotzdem nicht laut sein, denn hohe Töne sind für Hühner unangenehm.



7. Hühner haben keine Zähne

Hühner essen absichtlich kleine Steinchen, weil sie keine Zähne haben. Das hilft ihrem Magen dabei die Nahrung zu zerreiben und besser zu verdauen.

ALLES



LOTTO
6 aus 49

IST

MÖGLICH!

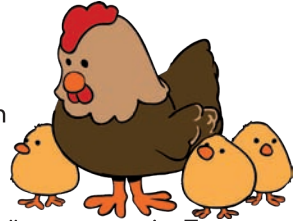


LOTTO
Saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter check-dein-spiel.de
Lizenzierter Glücksspielanbieter · www.saartoto.de ·   · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 140 Mio.

8. Hühner unterrichten sich gegenseitig

Du dachtest also, dass nur Menschen ihre Nachkommen unterrichten? Nein, Hühner bringen ihren Küken von klein auf viel bei, z. B. was sie essen sollten und was nicht.



9. Hühner träumen

Wusstest du, dass Hühner einen REM-Schlaf erleben? Sie können sogar im Traum ihre Flügel bewegen.

10. Schnelle Fakten über Hühner, sie sind schnell

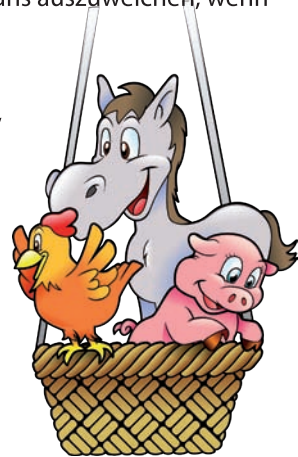
Sie können bis zu 15 km/h für kurze Sprints erreichen, aber der wirkliche Vorteil von Hühnern liegt in ihrer Agilität – sie können sich auf der Stelle drehen. Das hilft ihnen wirklich, sich vor Raubtieren zu schützen – oder uns auszuweichen, wenn wir versuchen, sie zurück in ihren Stall zu treiben.

11. Hühner lieben es zu spielen

Hühner verbringen einen großen Teil ihres Tages damit, zu rennen, zu scharren und sich mit anderen Hühnern zu messen. Manche schaukeln auch mal gerne.

12. Staubbäder sind Hühners beste Freunde

Hühner lieben es, sich in den Boden zu graben und sich ein „Staubbad“ zu verschaffen. Sie tun dies, um sich sauber zu halten und im Sommer auch, um sich abzukühlen.



13. Rekordverdächtige Fakten über Hühner

Das älteste Huhn, das je gelebt hat, wurde 22 Jahre alt.

Das durchschnittliche Huhn hat eine Lebenserwartung von etwa 3 bis 4 Jahren, da es anfällig für Raubtiere und Krankheiten ist. Gut gepflegte Hinterhofhühner können jedoch mit 7-8 Jahren etwa doppelt so alt werden.

14. Traurige Fakten über Hühner sind,

dass bestimmte Rassen kurz vor dem Aussterben stehen. Obwohl heute etwa 25 Milliarden Hühner leben, sind die traditionellen Rassen zunehmend vom Aussterben bedroht.

Viele Landwirte bevorzugen Hybridhühner, die nur minimale Mengen an Futter verbrauchen und große Mengen an Eiern produzieren.

Welche Rassen gefährdet sind zeigt euch ein Blick in die rote Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.



Übrigens:

Hybridhühner sind Hühner, die speziell zu dem Zweck gezüchtet werden, möglichst viele Eier innerhalb eines kurzen Zeitraumes zu legen.



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele im Blick.
Wir unterstützen Sie dabei.**
Mehr auf sparkasse.de/mehr-als-geld



Mehr auf
sparkasse.de/mehr-als-geld

 **Kreissparkasse
St. Wendel**

Weil's um mehr als Geld geht.



Vogelhaus aus Milchtüte

Was man dazu braucht:

Alte Milchtüte
Acrylfarbe
Acryllack
Schere oder Cutter
Kleber

Nach Wahl:
Wackelaugen oder Knöpfe
Moosgummi
Stock oder Spatel
Vogelfutter

Wie man es macht:

Zuerst spült ihr den Milchkarton gründlich mit Wasser aus und lasst ihn trocknen. Danach könnt ihr die Milchtüte in der gewünschten Farbe bemalen. Um das Vogelhaus wetterbeständiger zu machen, kann man den Karton noch mit Acryllack eingesprühen.

Als nächstes schneidet ihr mit einem Cuttermesser oder einer Schere eine Tür in den Karton.

Im nächsten Schritt schneidet ihr aus Moosgummi einen Schnabel und klebt ihn auf.

In den Eingang kleben wir einen Stock oder Spatel, auf den der Vogel sich setzen kann.

Befüllt wird das Futterhaus mit Vogelfutter oder einem Meisenknödel (bitte auf jeden Fall das Netz entfernen).

Achtet darauf, dass ihr das Häuschen außerhalb der Reichweite von Katzen aufhängt.



Egal ob Designer-Henne, stolzer Gockel oder einfacher Mistkratzer, bei uns ist jeder willkommen.

Unser Ziel ist es die Rassen- und Artenvielfalt zu erhalten und die Freude am Umgang mit den Tieren zu fördern. Dabei können wir auf eine lange Tradition zurückblicken und unsere Mitglieder können von dem reichhaltigen Erfahrungsschatz profitieren.



Die Hühnerflüsterer



Wenn es um Fragen zum Thema Geflügel geht können wir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ob es um allgemeine Fragen zur Haltung, zur Zucht oder Impfangebote geht, wir sind der richtige Ansprechpartner.

Wir treffen uns regelmäßig zu Infoabenden und bieten die Möglichkeit persönlich mit uns Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen gibt es hier:



instagram rgzv_phoenix



facebook



verein@rgzv-phoenix.org



www.rgzv-phoenix.org